



PROGRAMM

Januar bis März 2022



DEUTSCHES
BERGBAU-MUSEUM
BOCHUM

INHALTSVERZEICHNIS

FÜHRUNGEN ÜBER TAGE	4
FÜHRUNGEN UNTER TAGE	6
FORMATE FÜR KINDER	9
KINDERGEBURTSTAGE	9
FORMATE FÜR ERWACHSENE	11
INKLUSION	13
VERANSTALTUNGEN	14
SONDERAUSSTELLUNG	18
DIGITALE ANGEBOTE	19
VORTRAGSREIHE DER VFKK	21
ÜBER UNS	22

INFORMATIONEN FÜR IHREN BESUCH

Aufgrund der aktuellen Umstände kann es zu kurzfristigen Programmänderungen bzw. -absagen kommen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und im Rahmen der Öffnungszeiten telefonisch beim Besucherservice unter +49 234 5877-126.

Unsere aktuellen Hygienemaßnahmen finden Sie unter:
www.bergbaumuseum.de/corona

SO SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE!



FORMATE FÜR KINDER



FORMATE FÜR FAMILIEN



FORMATE FÜR ERWACHSENE



FORMATE MIT
EHMALIGEN BERGLEUTEN



WISSENSCHAFTLICHE FORMATE



DIGITALE ANGEBOTE



FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

Sa. | jeweils 15:30 Uhr

GIPS DOCH GAR NICHT. DOCH, IM MUSEUM.

ca. 40 Minuten | 3 € zzgl. Eintritt | **Anmeldung erforderlich**** |
Teilnehmendenzahl begrenzt | **Teilnehmehinweis: Maskenpflicht,**
Kopfhörer werden gestellt, 3G-Regel

Im Alltag begegnet uns der Rohstoff Gips entweder in angenehmen Situationen, zum Beispiel in der Kunst, oder aber bei unangenehmen Zwischenfällen, wie im Krankenhaus. Dass das Industriemineral noch viel mehr zu bieten hat, stellen wir Ihnen in dieser Führung im Rundgang Bodenschätze vor. Wir schauen, wie man mit Gips einen 3-D-Drucker nutzen kann und erfahren, wieso das Ende der Steinkohlekraftwerke den Beginn neuen Gipsbergbaus bedeutet.

Gefördert durch die RAG-Stiftung

So. | jeweils 14:15 Uhr & 15:15 Uhr

KURZ UND BÜNDIG

ca. 40 Minuten | 3 € zzgl. Eintritt | **Anmeldung erforderlich**** |
max. Personenzahl: 8 Teilnehmende | **Teilnehmehinweis: Mas-**
kenpflicht, 3G-Regel

Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: In den vier Rundgängen des Deutschen Bergbau-Museums Bochum – Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst – lässt sich so einiges entdecken. Mit unserer Führung erhalten Sie Einblicke in die Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

So. 02.01., Mi. 05.01., So. 06.02. & So. 06.03.2022 | jeweils
11:10 Uhr, 12:10 Uhr & 13:10 Uhr

AUF SCHICHT! EINBLICKE IN DIE ARBEITSWELT DES BERGMANNES

ca. 40 Minuten | 3 € zzgl. Eintritt | **Anmeldung erforderlich**** |
Teilnehmendenzahl begrenzt | **Teilnehmehinweis: Maskenpflicht,**
3G-Regel

Lernen Sie im Rundgang Steinkohle den Arbeitsplatz der Bergleute kennen und folgen Sie ihren Spuren über die Kaue zu den Maschinen, durch die der industrielle Steinkohlenbergbau erst möglich wurde. In dieser Führung stellen wir Ihnen diese faszinierende Arbeitswelt ganz genau vor. Mit dem kleinen Unterschied, dass der Arbeitsweg weit weniger anstrengend ist als auf der Zeche.

Do. 06.01., Do. 10.02. & Do. 17.03.2022 | jeweils 12:15 Uhr

KURZFÜHRUNGEN „SCHON GEWUSST?“

ca. 15 Minuten | **im Museumseintritt enthalten** | **Anmeldung erforderlich**** |
Teilnehmendenzahl begrenzt | **Teilnehmehinweis:**
Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt, 3G-Regel

„Schon gewusst?“ stellt ein Exponat aus der Dauerausstellung vor. In einer Viertelstunde erzählen Mitarbeitende des Museums, wie facettenreich der Blick auf ein Interessengebiet sein kann. In diesem Quartal geht es um das Geleucht unter Tage, eine Künstlerin mit Blick für Bergbaumotive und ein römisches Relief.

Do. 06.01.2022 | 12:15 Uhr

TIERISCH HELL – MAULAFFEN UND PRUNK- FRÖSCHE. DAS GELEUCHT DER BERGLEUTE

Dr. Lena Asrih, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Do. 10.02.2022 | 12:15 Uhr

TISA VON DER SCHULENBURG

Dörthe Schmidt, M. A., Ausstellung & Vermittlung

Do. 17.03.2022 | 12:15 Uhr

MEHR ALS NUR EIN STEIN: DER STEIN VON LINARES

Manfred Linden, M. A., Ausstellung & Vermittlung

Details zu den Kurzführungen „Schon gewusst?“ finden Sie unter:
www.bergbaumuseum.de/fuehrungen



FÜHRUNGEN UNTER TAGE

Di. bis Fr. | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

FÜHRUNG IM ANSCHAUUNGSBERGWERK

ca. 40 Minuten | 3 € zzgl. Eintritt | **Anmeldung erforderlich*** |
Teilnehmendenzahl begrenzt | **Teilnehmehinweis: Maskenpflicht,
Kopfhörer werden gestellt, 3G-Regel**

**Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg
und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!**

Möchten Sie einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold an die Oberfläche gelangte.

Mi. 05.01., Mi. 19.01., Mi. 02.02., Mi. 16.02., Mi. 09.03. &
Mi. 23.03.2022 | jeweils 16:30 Uhr

NACHTS IM BERGWERK

ab 14 Jahren | ca. 1,5 Stunden | 20 € inkl. Eintritt | **Anmeldung erforderlich*** |
Teilnehmendenzahl begrenzt | **Teilnehmehinweis: Maskenpflicht,
Kopfhörer werden gestellt, 3G-Regel**

**Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg
und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!**

Das tiefe Schwarz im Bergwerk ist immer ein Erlebnis. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Folgen Sie einem Bergmann in seine Welt. Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und zurück in die Moderne. Erleben Sie das

Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnisse.

Fr. 14.01., Fr. 21.01., Fr. 28.01., Fr. 04.02., Fr. 11.02., Fr. 18.02.,
Fr. 25.02., Fr. 04.03., Fr. 11.03., Fr. 18.03. & Fr. 25.03.2022 |
jeweils 11:15 Uhr



MIT DEN GRUBIS UNTER TAGE

ca. 75 Minuten | 8 € zzgl. Eintritt | **Anmeldung erforderlich*** |
Teilnehmendenzahl begrenzt | **Teilnehmehin-**

weis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt, 3G-Regel
**Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg
und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!**

Unsere Experten aus dem Fachbereich Bergbautechnik | Logistik sind mit dem Anschauungsbergwerk bestens vertraut. Sämtliche Aus-
bau- und Reparaturarbeiten sowie alle Aufgaben, die zum Betrieb des
Bergwerks gehören, werden von ihnen ausgeführt. Dementsprechend
liegt ihnen „ihr“ Anschauungsbergwerk am Herzen und sie teilen ihr
Wissen nur zu gern mit Interessierten.

Fr. 14.01., Fr. 28.01., Fr. 11.02., Fr. 25.02., Fr. 11.03. &
Fr. 25.03.2022 | jeweils 14:30 Uhr, 14:40 Uhr und 14:50 Uhr



UNTER TAGE MIT EHEMALIGEN BERGLEUTEN

ca. 1 Stunde | 5 € zzgl. Eintritt | **Anmeldung erforderlich*** |
Teilnehmendenzahl begrenzt | **Teilnehmehinweis: Masken-**

pflicht, Kopfhörer werden gestellt, 3G-Regel
**Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg
und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!**

Bergbau hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark von der Hand-
arbeit zu einer zunehmenden Technisierung gewandelt. Bei der
Unter-Tage-Tour durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen
Bergleuten erfahren Sie, was es bedeutete, unter Tage seinen
Arbeitsplatz zu haben und welche komplexen Abläufe und techni-
schen Leistungen erforderlich waren, um Kohle effizient sowie unter
hohen Sicherheitsvorkehrungen abzubauen.

So. 02.01., Mi. 05.01., So. 06.02. & So. 06.03.2022 |
zwischen 11:00 und 15:00 Uhr
Do. 06.01., Do. 03.02. & Do. 03.03.2022 |
zwischen 17:00 und 20:00 Uhr



TRIFF DEN BERGMANN

im Museumseintritt enthalten | Informationen unter
+49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de
(Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) | Teilnehmerszahl
begrenzt | Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, 3G-Regel

Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer-, Gruben-,
Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage ge-
arbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie ehemalige Bergleute
im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authen-
tisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.



FORMATE FÜR KINDER

So. 02.01., Mi. 05.01., So. 09.01., So. 23.01., So. 06.02.,
So. 20.02., So. 06.03. & So. 20.03.2022 | jeweils 15:00 Uhr

KINDERFÜHRUNG UNTER TAGE

ab 7 Jahren | ca. 40 Minuten | 3 € zzgl. Eintritt | Anmeldung
erforderlich* | Teilnehmerszahl begrenzt | Teilnahmehinweis:
Maskenpflicht, 3G-Regel

**Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg
und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!**

Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt.
Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit
in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt
mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns
besten Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

KINDERGEBURTSTAGE

Termine sind jeweils von dienstags bis sonntags möglich, auch an
Feiertagen und in den NRW-Schulferien. Den „Geburtstag unter
Tage“ können wir Ihnen ausschließlich ab 15:00 Uhr anbieten. Bitte
nehmen Sie zum Buchen Kontakt mit unserem Besucherservice
auf: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de
Weitere Informationen und Details zu Kindergeburtstagen finden Sie
unter: www.bergbaumuseum.de/kinder

GEBURTSTAG UNTER TAGE

7 bis 12 Jahre | 40 Minuten | 40 € pro Gruppe zzgl. Eintritt |
max. Personenzahl: 6 Kinder plus 2 Begleitpersonen | Teilnehme-
hinweis: Maskenpflicht, 3G-Regel
**Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg
und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!**

ANMELDEMODALITÄTEN

* Anmeldung erforderlich unter: +49 234 5877-220 oder
service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und
15:00 Uhr)

** Anmeldung erforderlich unter: +49 234 5877-220 oder
service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und
15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse

Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
abholen, ansonsten erlischt die Reservierung

Bei einer Führung in unserem Anschauungsbergwerk erfahrt ihr, wie der Arbeitsplatz der Bergleute aussah. Tief unter der Erde lauerten bei Staub und Hitze so manche Gefahr und viele spannende Geschichten.

SCHWARZES GOLD

8 bis 12 Jahre | ca. 2 Stunden | 130 € pro Gruppe inkl. Eintritt | max. Personenzahl: 6 Kinder plus 2 Begleitpersonen | Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion, 3G-Regel
Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Begebt euch mit uns ins Anschauungsbergwerk und macht euch auf die Suche nach dem „schwarzen Gold“. Erfahrt dabei, was den Kumpel die Arbeit im Bergwerk erleichterte und nehmt ein selbst gemachtes Andenken mit.

BERNSTEINSCHLEIFEN

8 bis 12 Jahre | ca. 2 Stunden | 130 € pro Gruppe inkl. Eintritt | max. Personenzahl: 6 Kinder plus 2 Begleitpersonen | Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion, 3G-Regel

Im Rundgang Bergbau erfahrt ihr, dass der Rohstoff Bernstein schon in der Steinzeit als Glücksbringer, Schmuck und Medizin begehrt war. Euren eigenen Glücksbringer könnt ihr dann sogar mit nach Hause nehmen.

FOSSILIEN ERFORSCHEN

8 bis 12 Jahre | ca. 2 Stunden | 130 € pro Gruppe inkl. Eintritt | max. Personenzahl: 6 Kinder plus 2 Begleitpersonen | Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion, 3G-Regel

Schon lange vor den Dinosauriern gab es interessantes und faszinierendes Leben auf unserem Planeten. Ihr folgt im Museum den Spuren dieses Lebens in den Rundgängen Steinkohle und Bodenschätze und nehmt sogar den Abguss eures Lieblingsfossils mit nach Hause.

METALLGIESSEN

8 bis 12 Jahre | ca. 2 Stunden | 130 € pro Gruppe inkl. Eintritt | max. Personenzahl: 6 Kinder plus 2 Begleitpersonen | Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion, 3G-Regel

Verbringt euren Geburtstag in der Bronzezeit im Rundgang Bergbau. Erkundet mit uns das besondere Handwerk und gießt selbst Metall.



FORMATE FÜR ERWACHSENE

Fr. 04.02.2022 | 13:00 Uhr

FOTOWALK UNTER TAGE

ca. 4 Stunden | 59 € Eintritt inkl. Imbiss | Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion, 3G-Regel**
Ausrüstung: eigene Kamera, Objektivwahl nach Belieben (Normalbrennweite bzw. Zoomobjektiv empfohlen), Stativ, ggf. Fernauslöser, Akkus, Speicherkarten, Bedienungsanleitungen der Ausrüstung, Taschenlampe, festes Schuhwerk, Jacke (ca. 14°C unter Tage)

Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Workshopleitung: Dorina Glörfeld, Libbum Fotografie, und Reinhard Funk, ehemaliger Steiger

Ein besonderer Ort, herausfordernde Lichtverhältnisse und imposante Maschinen erwartet Hobbyfotografinnen und -fotografen bei unserem Fotowalk. Hier können Sie in authentischer Atmosphäre das Anschauungsbergwerk unter vielfältigen Blickwinkeln ablichten. Die wichtigste Komponente beim Fotografieren ist das Licht – auch unter Tage. Nach einer Einführung können Sie selbst anhand von verschiedenen Aufgaben unser Anschauungsbergwerk fotografisch erkunden und sich unter Anleitung an den verschiedensten Lichtsituationen ausprobieren. Dabei werden Sie fototechnisch unterstützt und erfahren zugleich viel über Bergbau.

BERATUNG & BUCHUNG

Sie möchten eine individuelle Führung buchen? Wir beraten Sie gern: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).

Di. 15.02.2022 | 15:00 Uhr

ERINNERUNGEN AUS DEM HENKELMANN: RUHRPOTT-BLAGEN

ca. 1,5 Stunden | 5 € Eintritt | **Anmeldung erforderlich unter: doris.brandt@kk-ekvw.de oder +49 234 962904-662** | **Teilnehmendenzahl begrenzt** | **Teilnehmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion, 3G-Regel**

Doris Brandt, Evangelische Erwachsenenbildung Bochum, und Dörthe Schmidt, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, beide zertifiziert in Biografiearbeit

Draußen spielen an der Aschentonne oder drinnen leise sein, wenn der Vater nach der Schicht schlafen musste; mit Murmeln spielen; Flechtzöpfe für die Mädchen und unverwüstliche Lederhosen für die Jungs. Und für einige in den 1960er-Jahren die erste Jeans. Erinnerungen an die Kindheit und Jugend prägen uns bis ins Erwachsenenalter. Nach einem Rundgang durch die Dauerausstellung lassen wir Erinnerungen rund um diese Lebensphase aufleben.

Eine Kooperation zwischen der Evangelischen Erwachsenenbildung Bochum und dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum.

Fr. 04.03., Fr. 11.03., Fr. 18.03., Fr. 25.03., Fr. 29.04. & Fr. 06.05.2022 | 15:00 bis 17:15 Uhr

ATELIER DEUTSCHES BERGBAU-MUSEUM BOCHUM

ca. 2 Stunden | 90 € für alle Einheiten inkl. Museumseintritt und einer Führung | **Anmeldung erforderlich, weitere Informationen: www.vhs.bochum.de** | **max. Personenzahl: 12 Teilnehmende** | **Teilnehmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion, 3G-Regel**
Ausrüstung: Aquarellblöcke und Leinwände ab DIN A3, Aquarellfarben, Wasserbehälter, Aquarellpinsel in verschiedenen Größen, Bleistifte, Buntstifte, Faserstifte, Marker

Kursleitung: Jochem Ahmann

Wir durchstreifen das Deutsche Bergbau-Museum Bochum mit dem Skizzenbuch und Malutensilien, halten Entdeckungen fest, lassen uns ein auf die Bergbaugeschichte unserer Heimat und finden interessante künstlerische Ausdrucksweisen. Ein ehemaliger Bergmann wird uns am ersten Kurstag Eindrücke von der Welt unter Tage vermitteln. Unser Ziel ist ein Kunsttagebuch voller Überraschungen und Bilder. Angedacht ist auch eine Umsetzung in größere Gemälde, die wir nach unseren Skizzen erschaffen werden.

Eine Kooperation zwischen der VHS Bochum und dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum.



SPÄTSCHICHT: DER LANGE DONNERSTAG IM DEUTSCHEN BERGBAU-MUSEUM BOCHUM

jeden ersten Donnerstag im Monat | bis 20:30 Uhr

An jedem ersten Donnerstag im Monat laden wir zur spätSCHICHT ein. Bis 20:30 Uhr haben Sie Zeit, dem Museum einen Besuch abzustatten. Für die entspannte Feierabendatmosphäre bieten wir bei jeder spätSCHICHT zudem eine besondere Veranstaltung und das Format „Triff den Bergmann“ im Anschauungsbergwerk an. letzte Grubenfahrt: 19:00 Uhr | letzte Turmfahrt & Kassenschluss: 20:00 Uhr

INKLUSION

Mi. 26.01.2022 | 15:00 Uhr

FÜHRUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ: ZWISCHEN KOHL UND KOHLE

ca. 1,5 Stunden | 5 € Eintritt | **Anmeldung erforderlich*** | **Teilnehmendenzahl begrenzt** | **Teilnehmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion, 3G-Regel**

Kohle und Stahl haben das Ruhrgebiet geprägt und damit ebenso den Alltag rund um die große Wäsche, das Einmachen, Gemüse ziehen und Tauben züchten. Die Dauerausstellung des Deutschen Bergbau-Museums Bochum bietet zahlreiche Exponate mit Anknüpfungspunkten zu Erlebnissen von früher. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen können eine die Sinne ansprechende Tour durch das Alltagsleben von früher erleben.

INFORMATIONEN FÜR IHREN BESUCH

Aufgrund der aktuellen Umstände kann es zu kurzfristigen Programmänderungen bzw. -absagen kommen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und im Rahmen der Öffnungszeiten telefonisch beim Besucherservice unter +49 234 5877-126.



VERANSTALTUNGEN

Do. 06.01.2022 | 17:30 Uhr

SPÄTSCHICHT



DEUTSCHES BERGBAU-MUSEUM
BOCHUM IN CONCERT

ca. 1,5 Stunden | 5 € Eintritt | Auditorium | **Anmeldung erforderlich**** | **Teilnehmendenzahl begrenzt** | **Teilnahmehinweis: Sitzplatzreservierung, Maskenpflicht, 3G-Regel**

Das neue Jahr ist gerade erst ein paar Tage alt und schon wollen wir Sie auf eine musikalische Überraschungsreise mitnehmen. Verbringen Sie bei der ersten spätSCHICHT des Jahres 2022 eine entspannte Zeit: zuerst in unserer Dauerausstellung und abschließend bei einem Weltmusik-Konzert in unserem Auditorium. Wohin die Noten Sie tragen werden, wollen wir an dieser Stelle noch nicht verraten. Starten Sie neugierig und gespannt mit uns zusammen ins Jahr!

So. 16.01.2022 | 11:00 Uhr



ALTES ERBE – NEUE VISIONEN

ca. 1 Stunde | im Museseintritt enthalten | Auditorium | **Anmeldung erforderlich**** | **Teilnehmendenzahl begrenzt** | **Teilnahmehinweis: Sitzplatzreservierung, Maskenpflicht, 3G-Regel**

Florian Hahn & Stefan Klein, Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG

Kann man geflutete Hohlräume, die der Steinkohlenbergbau hinterlassen hat, für Geothermie nutzen? Dieser spannenden Frage gehen Forschende der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG am Standort Bochum im Rahmen des EU-Projektes HEATSTORE nach. Untersucht wird, ob es technisch möglich ist, dort im Sommer ungenutzte Überschusswärme aus solarthermischen Kollektoren in die Grubengebäude einzuspeichern

und diesen Wärmespeicher dann im Winter zur Beheizung der Institutsgebäude des Fraunhofer IEG zu nutzen. Die beiden Wissenschaftler erklären, wie es klappen könnte und wie sie es herausfinden wollen.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Sonntagsmatinee „Zukunft im Visier“.

Di. 18.01., Di. 08.02. & Di. 22.03.2022 | jeweils 19:00 Uhr



GRENZGANG-
REISE-REPORTAGEN

ca. 2,5 Stunden inkl. Pause | 18,50 € Eintritt, erm. 13,50 €, Kind 5 € | Auditorium | **Anmeldung erforderlich unter www.grenzgang.de/tickets oder telefonisch unter +49 221 71991515** | **Teilnehmendenzahl begrenzt** | **Teilnahmehinweis: Sitzplatzreservierung, Maskenpflicht, 3G-Regel**

Die Reise-Reportagen von GRENZGANG mit den bekanntesten Globetrotterinnen und Globetrottern bieten Informationen und Inspiration für eigene Reisen. Sie schenken unvergessliche gemeinsame Erlebnisse rund um den Erdball. Im ersten Quartal geht die Reise nach Südamerika, auf lange Wanderungen und in Europas hohen Norden.

Di. 18.01.2022 | 19:00 Uhr

WILDES SÜDAMERIKA – IM OLDTIMER VON
KOLUMBIEN BIS FEUERLAND

Sabine Hoppe & Thomas Rahn

Di. 08.02.2022 | 19:00 Uhr

LAUFEN. ESSEN. SCHLAFEN – MEIN WEG ZUR
MEISTGEWANDERTEN FRAU DER WELT

Christine Thürmer

Di. 22.03.2022 | 19:00 Uhr

EUROPAS HOHER NORDEN – ISLAND,
NORWEGEN, SCHWEDEN UND FINNLAND

Petra & Gerhard Zwerger-Schoner

Do. 03.02.2022 | 18:30 Uhr

SPÄTSCHICHT



DIE EPOCHE DES MENSCHEN

ca. 1,5 Stunden | 6 € Eintritt | Auditorium | Anmeldung erforderlich** | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: Sitzplatzreservierung, Maskenpflicht, 3G-Regel

Der Dokumentarfilm „Die Epoche des Menschen“ stellt zentrale Fragen zur Gegenwart und Zukunft unseres Planeten und damit all seiner Bewohnerinnen und Bewohner: Stehen wir am Beginn eines neuen Erdzeitalters – oder sind wir schon mittendrin? Haben wir also die Epoche des Menschen erreicht, das Anthropozän, in dem die größten Veränderungen des Planeten nicht mehr von natürlichen Vorgängen, sondern vom Menschen ausgelöst werden? Der Film ist eine Spurensuche, die die laufende Entwicklung anhand einer Reihe von Beispielen illustriert: wie wir als Menschen die Natur verändern und damit oftmals Landschaften zerstören, Tiere ausrotten und globale Lebensbedingungen wie das Klima verändern.

Fr. 11.02.2022 | 19:00 Uhr



BIERTASTINGSHOW RUHRPOTT

ca. 2 Stunden | 29,90 € Eintritt (inkl. Bier-tasting) | Auditorium & als Live-Stream |

Anmeldung erforderlich unter: www.hopfenseidank.de | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: Sitzplatzreservierung, Maskenpflicht, 3G-Regel

Hopfen sei Dank

Bei der Biertastingshow dreht sich alles um den legendären Hopfen-saft und das in einer leckeren und erfrischenden Form: beim Biere probieren jede Menge Infos unterhaltsam und kurzweilig präsentiert bekommen. Bierbrauende und Bierfachleute sowie interaktive Show-einlagen sorgen für zusätzliche Unterhaltung. Fragen werden natürlich gerne beantwortet. Diesmal führt die Biertour quer durch den Ruhrpott. Wir präsentieren Bierspezialitäten aus dem Ruhrgebiet, verkosten diese und lassen die Produzierenden zu Wort kommen. Dazu schauen wir uns intensiv die Geschichte des Ruhrgebiets an: Was haben Kohle und Stahl mit Bier zu tun? Warum ist die Biergeschichte des Ruhrpotts mit der Industrialisierung der Region verwoben? Wir freuen uns auf eine gemeinsame Biertastingshow!

So. 13.02.2022 | 10:00 bis 16:00 Uhr



THEMENTAG: EINE REISE NACH CHINA

alle Generationen | im Museumseintritt enthalten | Anmeldung nicht erforderlich** | Teilnahmehinweis:

Maskenpflicht, 3G-Regel

Bei unserem ersten Thementag im neuen Jahr wagen wir einen Blick nach China. Kunstschaffende aus dem Reich der Mitte geben Einblicke in die Welt der Kalligrafie und des Porzellans. Kinderaktionen und Führungen durch unsere Sonderausstellung „Black Gold and China. Fotografien von Lu Guang“ und unsere Dauerausstellung runden das Programm ab.

Do. 03.03.2022 | 18:30 Uhr

SPÄTSCHICHT



WALTRAUD EHLERT: NACHE NOT

ca. 1,5 Stunden | 19 € Eintritt | Auditorium | Anmeldung erforderlich** | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis: Sitzplatzreservierung, Maskenpflicht, 3G-Regel

Corona ist nicht vorbei, aber das Leben nimmt allmählich eine Art von Normalität an. Die Not ist zunächst vorüber. Wir werden ein Leben mit Corona lernen müssen. Was sich nun geändert hat, was sich ändern wird und wie wir damit fertig werden können, wenn wir wollen, und dass nur der Humor uns das Überleben sichert, davon handelt das Solo von Waltraud Ehlert.

INFORMATIONEN FÜR IHREN BESUCH

Aufgrund der aktuellen Umstände kann es zu kurzfristigen Programmänderungen bzw. -absagen kommen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und im Rahmen der Öffnungszeiten telefonisch beim Besucherservice unter +49 234 5877-126.

SONDERAUSSTELLUNG

bis So. 17.04.2022

BLACK GOLD AND CHINA: FOTOGRAFIE VON LU GUANG

DBM+ | 3 € Eintritt

Der chinesische Fotograf Lu Guang (*1961) beschäftigt sich mit den sozioökonomischen und ökologischen Belangen im industriellen China und schuf damit ein kraftvolles und eindrückliches Werk, das sich auf die soziale Realität derer konzentriert, die an der Armutsgrenze in diesen Industrielandschaften leben. China ist der größte Kohleproduzent und -verbraucher der Welt und der größte Nutzer von aus Kohle produziertem Strom, der Hauptenergiequelle in einem Land ohne eigene Ölreserven. Ein bedeutender Teil von Lu Guangs Fotografien spiegelt die Folgen des ungebremsten Kohleabbaus wider und verdeutlicht die damit einhergehende Umweltzerstörung, die in ihrem Ausmaß für internationale Erschütterung sorgt und eine steigende Zahl von Atemwegserkrankungen und anderen Leiden verursacht hat. Lu Guangs Arbeiten über die Luftverschmutzung in der Provinz Hebei zeigen eindrucksvoll die Kollateralschäden der erfolgreichen Bemühungen Chinas, sich als wirtschaftliche Supermacht zu etablieren.

„Im Laufe der Jahre“, so Lu Guang, „ist mir immer bewusster geworden, dass wir nur eine Erde haben, die wir uns teilen. Sie zu schützen ist die Pflicht eines jeden Menschen, der auf ihr lebt. Wenn Menschen und Unternehmen industrielle und häusliche Abwässer in die Flüsse, Seen und Meere einleiten, wird die Erde eines Tages eine solche Belastung nicht mehr ertragen, und alle Menschen werden zu ihren Opfern, besonders die Armen.“

Lu Guang wurde mehrfach mit renommierten internationalen Fotografie-Preisen ausgezeichnet. Seine erste monografische Ausstellung in Deutschland zeigt rund 100 Farb- und Schwarz-Weiß-Fotografien sowie multimediale Elemente. Sie wird durch ein umfangreiches Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramm begleitet, das durch partizipative sowie informative Formate eine Diskussionsplattform anbietet, die Besuchende aller Altersgruppen zur Auseinandersetzung mit diesem bedeutsamen Themenfeld einlädt.



DIGITALE ANGEBOTE

UNSERE APP

Die kostenlose App „Deutsches Bergbau-Museum Bochum“ kann über den App Store bzw. den Google Play Store heruntergeladen werden. Sie enthält neben den Audioguides auch Entdecker-Touren und Informationen rund um das Programm im Museum.

AUDIOGUIDE

Was sind eigentlich Bodenschätze? Wieso steht ein 306 Millionen Jahre alter Baum im Deutschen Bergbau-Museum Bochum? Was hat Meissner Porzellan mit Bergbau zu tun? Und wer hat das beleuchtete Stopfei erfunden? Nicht nur diese Fragen beantwortet unser Audio-guide. Anders als bei herkömmlichen Audioguides üblich, begleiten zwei bzw. drei Sprecherinnen und Sprecher die Besuchenden durch die Rundgänge Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze sowie Kunst und bieten in einem dialogischen Format Faktenwissen und Unterhaltsames. Zum Angebot gehört auch eine Tour in deutscher Gebärdensprache für den Rundgang Steinkohle. Die gesamte Anwendung ist für leichte Lesbarkeit optimiert.

ENTDECKER-TOUREN

Mit fünf verschiedenen Tourguides durch die Geschichte des Steinkohlenbergbaus reisen? Analoges Entdecken und digitales Erleben in der Dauerausstellung werden in den „Entdecker-Touren“ vereint. Die Touren richten sich an Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren und laden zum spielerischen Wettbewerb vor Ort ein. Nicht nur, aber besonders auch für Schulklassen geeignet. Ob Unternehmerin, Mediziner, Techniker, Geowissenschaftler oder Gewerkschafter: Sie alle stellen Aufgaben, erzählen aus ihrer Vergangenheit und vermitteln ihre spezifische Sichtweise auf die verschiedenen Themen des Rundgangs.

MUSEUMSTARS

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum ist in der Lern-App „MuseumStars“ mit zwei Challenges vertreten: Eine zum Thema „Sagen und Mythen im Bergbau“ richtet sich an Kinder zwischen sechs und zehn Jahren. Eine zweite zu „Tod im Salz“ entführt Jugendliche ab 14 Jahren in die Welt der Archäologie.

Die kostenlose App „MuseumStars“ ist im App Store und Google Play Store erhältlich.

DIGITALE LERNPLATTFORM

Mit seiner digitalen Lernplattform entdecke.bergbau lädt das Deutsche Bergbau-Museum Bochum zur Nutzung eines innovativen Vermittlungsformates ein, das analoges Entdecken und digitales Erleben miteinander kombiniert. Sie bietet den Nutzenden eine dreistufige Form der Wissensvermittlung bestehend aus Vorbereitung, Museumsbesuch und Nachbereitung. Für die Vor- und Nachbereitung des Besuchs stehen nach der Registrierung auf der Plattform kostenfreie Materialien zum Download zur Verfügung. Sie umfassen sowohl analoge Arbeitsblätter als auch ein eigens entwickeltes Online-Spiel.

Alle Informationen zu unseren digitalen Angeboten finden Sie unter: www.bergbaumuseum.de/digitale-formate

NEWSLETTER

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: www.bergbaumuseum.de/newsletter

VORTRAGSREIHE DER VFKK



ANGESCHNITTEN

Eintritt frei | Auditorium | Anmeldung erforderlich
unter: info@vfkf.de oder +49 234 5877-113

So. 06.02.2022 | 15:00 Uhr

UNTERNEHMERPERSÖNLICHKEIT SAMUEL TRENELLE

ca. 1 Stunde | Teilnehmendenzahl begrenzt | Teilnahmehinweis:
Sitzplatzreservierung, Maskenpflicht, 3G-Regel

Dr.-Ing. Dirk Ziesing, Bochum

Samuel alias Silvester Trenelle, Sohn eines jüdischen Edelsteinhändlers in Paris, ehemaliger Hospitalangestellter der napoleonischen Armee und Betreiber der Königlich Preussischen Gewehrfabrik in Mülheim-Saarn, war eine bemerkenswerte Persönlichkeit. In der Entstehungsphase des Ruhrgebiets als Wirtschaftsmetropole, in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, zählte er zu den maßgeblichen Unternehmern und wurde mit Krupp in einem Atemzug genannt. Neben der staatlichen Fabrik, zu der auch Fertigungsstätten in Hattingen gehörten, baute Trenelle an der Ruhr in Dahlhausen ein privates Unternehmen auf, welches Teile für die Waffenproduktion lieferte. Außerdem beschäftigte er umliegende Subunternehmer und betrieb metallurgische Forschungen. Die bewegten Schicksale seiner Verwandten reichten über Deutschland und Frankreich hinaus und erstreckten sich sogar von Ägypten bis zum Nordkap. Abenteurer, Aufstieg und Niedergang wurden durchlebt.





ÜBER UNS

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum ist eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft. Erforscht, bewahrt und vermittelt wird epochenübergreifend die Geschichte der Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Georessourcen. Zu den forschenden Bereichen gehören: Archäometallurgie, Bergbaugeschichte, Materialkunde, Montanarchäologie sowie das Forschungslabor und das Montanhistorische Dokumentationszentrum (montan.dok).

Vier Rundgänge führen über Tage in der Dauerausstellung durch das Deutsche Bergbau-Museum Bochum: Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst bilden die thematischen Schwerpunkte des Dauerausstellungskonzepts und führen Besucherinnen und Besucher in die vielfältigen Welten des Bergbaus im Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen.

Ergänzt wird das Vermittlungsangebot unter Tage durch ein 1,2 km langes Streckennetz im Anschauungsbergwerk und einen Seilfahrtsimulator. Vom größten Objekt des Hauses, dem Fördergerüst der ehemaligen Zeche Germania, erhalten Sie einen Blick über die Metropole Ruhr und eine durch die Montanindustrie geprägte Landschaft.

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsches Bergbau-Museum Bochum, vertreten durch seinen Direktor Prof. Dr. Stefan Brüggerhoff
www.bergbaumuseum.de | info@bergbaumuseum.de
Programm: Ausstellung & Vermittlung
Redaktion & Gestaltung:
Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Bildrechte: Helena Grebe, Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Dieses Produkt wurde klimaneutral gedruckt.
Stand: 11|2021



INFORMATION

ADRESSE & ANFAHRT

Am Bergbaumuseum 28 | 44791 Bochum
Besuchereingang: Europaplatz 1
www.bergbaumuseum.de/besuch

INFORMATION

Di. bis So. im Rahmen der Öffnungszeiten:
+49 234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

BUCHUNG

Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr:
+49-234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. bis So.: 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr
jeden ersten Do.: 09:30 Uhr bis 20:30 Uhr
geschlossen: Mo. sowie am 01.01., 01.05., 24. bis 26.12. & 31.12.
letzte Grubenfahrt: 16:00 Uhr | letzte Turmfahrt: 17:00 Uhr
Kassenschluss: 17:00 Uhr

EINTRITT

Erwachsene	10 €
Kinder & Jugendliche (6–17 Jahre), Studierende, Auszubildende, Menschen mit Behinderung, Arbeitslose, Spätbesuchende	5 €
Kinder (bis 5 Jahre)	Eintritt frei
Familientageskarte*	22 €
Familienjahreskarte* **	60 €
Jahreskarte**	28 €
Schulklassen und Kindergarten- gruppen im Verbund	3 €
Sonderausstellung	3 €

* Gilt für zwei Erwachsene mit bis zu vier Kindern (6 bis 17 Jahre).

** Die Jahreskarten sind ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig.
Das Eintrittsentgelt berechtigt zum Besuch der vier Rundgänge, der
Dauerausstellung und des Anschauungsbergwerks sowie zur Turmfahrt
(witterungsbedingt) am Tag des Erwerbs.

MUSEUMSGASTRONOMIE

+49 234 90410888 | www.kumpels.de

MUSEUMSSHOP

+49 234 5877-164 | www.bergbaumuseum-shop.de